

Burgenländer betreibt neues „Szenelokal“

Es ist äußerst selten, dass ein neues Lokal sofort positiv aufgenommen und als „Szenelokal“ bezeichnet wird. Ein so ein Glücksfall ist das Mitte Dezember neu eröffnete „Ulrich“ im 7. Bezirk. Das Lokal gehört dem gebürtigen Oberschützer Gerald Bayer.

Gleich neben der St. Ulrichs Kirche auf dem St. Ulrichsplatz im 7. Bezirk befindet sich das „Ulrich“. Das ehemalige Wirtshaus Spatzennest stand leer und suchte einen Mieter. Es gab rund 60 Interessenten, doch über die Renovierung traute sich nur ein Burgenländer - Gerald Bayer. Der gebürtige Oberschützer nutzte nach zehn Jahren als Geschäftsführer eines Lokals im Museumsquartier die Gelegenheit.

Bayer ging, wie so viele nach der Matura nach Wien. „Ich bin nach Wien gekommen um zu studieren. Ich habe damals angefangen in Lokalen zu arbeiten. Das hat mir immer Spass gemacht. Man kann sagen, dass ich irgendwie in das Gastgewerbe hineingerutscht bin, aber ich wollte auch nicht mehr raus“, sagte Bayer.



Foto/Grafik: ORF



Foto/Grafik: ORF

Altes Wirtshaus wurde runderneuert

Das alte Wirtshaus wurde runderneuert. Die Einrichtung ist modern- die lange Bar sticht heraus- sie soll für ein schnelles Bier, einen kurzen Kaffee oder einen Absacker dienen. „Das Lokal ist neben einer Kirche, also bin ich eigentlich der Kirchenwirt. Wir sind Cafe, Restaurant und Bar“, so Bayer.



Foto/Grafik: ORF



Foto/Grafik: ORF

Der „Flat Ulrich“

Vorfreude auf die Sommersaison

Das Mitte Dezember eröffnete Lokal wird gut aufgenommen. Das liegt auch an der Speisekarte. Diese bietet kleine Vorspeisenteller, den sogenannten „Flat Ulrich“, einen Flammkuchen mit diversen Belägen und eine Mischung aus traditionellen und mediterranen Gerichten. Die Limonaden und die Liköre für die Cocktails werden selbstgemacht.

Sendungshinweis

„Burgenland heute“, 26.01.2014

Das größte Highlight des Ulrich befindet sich noch im Winterschlaf, nämlich der Gastgarten. „In

Wien hat nicht jeder einen eigenen Garten, daher wollen alle, wenn es schön ist draußen sitzen. Wir haben da ab Mittag Sonnenschein“, freute sich der burgenländische Wirt schon auf die Sommersaison.

Publiziert am 26.01.2014